

Manmin-Nachrichten

NR. 5 29. SEPTEMBER 2013

Über 350 Ärzte aus 24 Ländern konnten die Kraft Gottes miterleben!

10. internationaler christlicher Ärztekongress von WCDN in Mexiko



Das Weltweite Netzwerk Christlicher Ärzte (WCDN) ist eine Organisation nicht konfessionsgebundener christlicher Ärzte mit Hauptsitz in Südkorea. Die Mitglieder ermutigen zur Gemeinschaft und bezeugen den lebendigen Gott, indem sie Fälle göttlicher Heilung präsentieren und Vorträge über die Pflichten christlicher Ärzte halten. **Foto 1:** Die 10. internationale Konferenz christlicher Ärzte, **2:** Begrüßung durch Dr. Daniel Fuentes, Vorsitzender des Organisationskomitees, **3:** Auftritt von Sound of Light, **4:** Präsentation von Dr. Francisco Carlos Gomes Barboas.

Vom 14. bis 15. Juni 2013 fand der 10. internationale christliche Ärztekongress von WCDN (Weltweites Netzwerk christlicher Ärzte) im mexikanischen Toluca statt.

Es waren circa 350 Ärzte und andere Mediziner aus 24 Ländern anwesend, als die Konferenz zu dem Thema „Spiritualität und Medizin“ begann. In seiner Eröffnungsrede rief Dr. Gilbert Chae, der Leiter von WCDN, christliche Ärzte zur Solidarität im Glauben auf und ermutigte sehr dazu, Mediziner und Intellektuelle durch die Konferenz aufzurütteln. Dr. Jaerock Lee, der Gründer und Aufsichtsratsvorsitzende von WCDN, sagte in einer Videobotschaft: „Der Dienst WCDN ist in der Endzeit absolut notwendig, damit zahllose Seelen den Weg zur Errettung gezeigt bekommen können. So rufe ich Sie auf, sich von ganzem Herzen, mit Ihrem ganzen Verstand und mit all Ihrer Kraft diesem Ziel zu widmen.“

Dr. Daniel Fuentes, der Leiter des mexikanischen Organisationskomitees, verlieh seiner Dankbarkeit gegenüber dem WCDN-Hauptquartier Ausdruck, als er sagte: „Es ist uns eine große Ehre, als erstes Land in Lateinamerika Gastgeber für den internationalen christlichen Ärztekongress

von WCDN sein zu dürfen.“

Anhand von konkreten medizinischen Datenblättern wurden auf dieser Konferenz sieben Fälle vorgestellt, bei denen zwar aus medizinischer Sicht eine Heilung unmöglich war, die aber durch Gebet behandelt wurden. Dr. Chae präsentierte zwei Menschen, deren Zustand durch Hirnblutungen kritisch war, die aber beide geheilt wurden, als Dr. Jaerock Lee im Glauben für sie betete.

Dr. Pastrana Figueroa, ein plastischer Chirurg aus Mexiko, berichtete über seine Tochter. Sie war aufgrund von Stress-Kardiomyopathie nach einer von ihm selbst durchgeführten plastischen Operation ins Koma gefallen. Doch nachdem sie das Gebet von Dr. Jaerock Lee, das Raum und Zeit überspannt, empfangen hatte, wurde sie wieder gesund. Dr. David Eu, ein Hausarzt aus Singapur, stellte den Fall seines Sohnes dar. Dieser hatte eine Blutvergiftung nach einem Harninfekt und Komplikationen mit Darmverschluss und Gelbsucht, doch seine Gesundheit wurde durch das Gebet von Dr. Lee wieder hergestellt.

Nach jeder Präsentation gab es Fragen – und Antwortrunden. Während der Präsentationen der einzelnen Fälle traten

auch die Personen, die die göttliche Heilung am eigenen Leib erlebt hatten, persönlich auf – was selbstverständlich die volle Aufmerksamkeit der Anwesenden erregte! Dr. Andre Gasiorowski (aus Israel), der Präsident der Koalition „Helfende Hand“ (Helping Hand Coalition), stellte den Fall einer Violinistin vor, die an Hodgkin-Lymphom erkrankt war und durch die Kraft Gottes wiederhergestellt wurde. Nach der Präsentation legte sie ihr Zeugnis ab und verherrlichte Gott mit einem Auftritt mit ihrer Violine.

Außerdem gab es besondere Vorträge, die die Spiritualität der Anwesenden als Mediziner anregten. Dr. Luis Paz, ursprünglich aus Puerto Rico, und Dr. Apolos Landa aus Peru sprachen über die Berufung von christlichen Ärzten und Aspekte von Respekt; sie betonten, dass Ärzte fähig sein sollten, ihren Patienten sowohl geistlich als auch natürlich bei der Genesung und Wiederherstellung zu dienen.

Dr. Alvin Hwang gab eine besondere Vorlesung zum Thema „Die Prinzipien, die wir kennen müssen, um göttliche Heilung zu empfangen“, auf der Grundlage von Predigten von Dr. Jaerock Lee. Außerdem erklärte er

den Zusammenhang zwischen Heiligung und Heilung durch die Kraft Gottes, indem er die Heilung seiner Tochter Lucia Hwang von Sehnenentzündung im Handgelenk zeigte.

Besonders der Auftritt des Chores Sound of Light vom Komitee der darstellenden Künste der Manmin-Hauptgemeinde berührte die Teilnehmer sehr und schuf eine Einheit unter ihnen. Durch den wunderbaren Lobpreis und die liturgischen Tänze wurde viel Gnade und emotionale Erfüllung freigesetzt.

Nach der Konferenz sagte Dr. Daniel Fuentes: „Jesus Christus wirkt so wie gestern auch heute noch Wunder und erweist der Welt Seine Liebe. Auf dieser Konferenz wurde Gott mächtig verherrlicht – durch medizinische Beweise von göttlicher Heilung, besondere Vorträge, die den Geist [der Menschen] wiederherstellten sowie von den vom Heiligen Geist durchdrungenen erstaunlichen Darbietungen.“

Fernando Borbon, der Botschafter von Costa Rica in Guatemala, gab Zeugnis davon, wie er durch das Gebet von Dr. Jaerock Lee von einem Tumor in der Lunge geheilt worden war. Er sprach am ersten Tag auch das Abschlussgebet. Die 11. Konferenz 2014 wird in Bulgarien abgehalten.

Das hell leuchtende Heiligtum

„[Er] wird deine Gerechtigkeit aufgehen lassen wie das Licht und dein Recht wie den Mittag“ (Psalm 37,6).

Wenn Menschen am 1. Januar den Sonnenaufgang beobachten, haben sie Hoffnungen und Erwartungen an das neue Jahr. In dieser herzlosen Endzeit gibt es immer noch ein Licht, das eine schönere Hoffnung geben kann, als das Beste, was sich ein Mensch je erhoffen könnte. Es ist das Licht, das auch im Kanaan-Heiligtum und im Großen Heiligtum erstrahlen wird.

Dieses Licht wird durch die dichte Finsternis der Welt strahlen und zahlreiche Seelen zum Herrn führen. Es wird auch die Hoffnung auf das neue Jerusalem in die Herzen dieser Seelen eingravieren. Wie werden das Kanaan-Heiligtum und das Große Heiligtum dieses Licht erstrahlen lassen und unzählige Menschen auf den Weg zur Errettung führen?

1. Der Bau des Heiligtum – Gottes herrliche Frucht

Schon bei der Eröffnung der Gemeinde empfing Manmin die Vision Gottes, Gemeindegebäude zu bauen und Er hat uns dabei selbst geleitet. Er wollte Seine Herrlichkeit auf der ganzen Welt durch das Heiligtum offenbaren, das Ihm seine geheiligten Kinder bauen sollten. So hat Er dem Hirten die Kraft dafür gegeben und die Mitglieder im Glauben wachsen lassen. Durch das wunderschöne, herrliche Heiligtum mit dem Namen Manmin wird Gottes Herrlichkeit offenbart werden und zahllose Seelen werden dadurch in der Endzeit zu Gott kommen.

Das Kanaan-Heiligtum und das Große Heiligtum werden herrliches Licht verstrahlen, als wäre es das Gebäude selbst: So werden viele Menschen Gott die Ehre geben, wenn sie die enorme Größe – und die moderne Technologie darin sehen. Seine Pracht wird an die Herrlichkeit des Himmels erinnern.

Doch das, was das Kanaan-Heiligtum und das Große Heiligtum strahlen lassen wird, ist das geistliche Licht. Das hell leuchtende Heiligtum bezieht sich auf das Licht, das die echte Bedeutung des Heiligtums zeigen wird: der Ort, wo Gottes Gerechtigkeit die Finsternis hell macht und unzählige Seelen versammelt und verändert (Psalm 37,6). Es ist großartig und wunderschön; dabei sollten wir bedenken, dass es nur dann eine Rolle als heiliger Tempel spielen kann, wenn die Mitglieder der Gemeinde Licht verstrahlen.

Gott wird das Licht der „Gerechtigkeit“ und des „Rechts“ durch den Bau wunderschöner Gotteshäuser in dieser Welt strahlen lassen, die so voll von Sünde und dem Bösen ist, und wo es so schwierig ist, Licht zu finden. Mit „Gerechtigkeit“ ist das Praktizieren dessen, was in Gottes Wort steht, gemeint. Mit „Recht“ meint man den Charakter oder die Natur Gottes, der Gut und Böse gerecht belohnt oder bestraft. Als Standard für die Unterscheidung von Gut und Böse gelten die 66 Bücher der Bibel. Gott beurteilt alle Menschen gerecht als gut oder böse und belohnt oder bestraft sie dementsprechend.

Heute wissen viele Menschen nicht mehr, was Recht und Wahrheit ist. Das Traurigste ist, dass viele Menschen den Weg zur Errettung verzerren. Viele sagen: „Es gibt viele Wege, gerettet zu werden und viele Arten von Wahrheit.“ So hat Gott den Bau des Kanaan-Heiligtums und des Großen Heiligtums geplant, um der Welt Recht und Ordnung neu zu zeigen. Er wird der Welt eine Gemeinde zeigen, die die Errettung, Segnungen und Belohnungen empfängt, weil sie gemäß dem Wort Gottes lebt.

In diesem Sinne können das Kanaan-Heiligtum und das Große Heiligtum als die herrlichsten Früchte betrachtet werden, die eine echte Gemeinde trägt – gemäß dem Recht und der Gerechtigkeit Gottes. Durch diese Heiligtümer werden viele Menschen, auch aus anderen Ländern, ein Leben als Gerettete führen und echten Glauben haben.

2. Wie die Heiligtümer erstrahlen werden



Hauptpastor Dr. Jaerock Lee

1) Die Gerechtigkeit Gottes wird strahlen, weil unsere Gemeinde ein herrliches Heiligtum gebaut haben wird

Seit der Eröffnung der Gemeinde leben wir gemäß dem Wort und dem Willen Gottes. Darum hat die Finsternis mehrfach versucht, die Gemeinde zu zerstören. Satan, der Feind, hetzte nicht nur die Regierung und die Öffentlichkeit gegen uns auf, sondern auch andere Gemeinden, die uns verurteilen und zerstören sollten. Doch jedes Mal überwand wir das Böse mit dem Guten. Wir gingen einfach im Glauben weiter, auch wenn es extrem schwierig wurde. Wir halfen anderen Gemeinden, die noch mehr Not als wir hatten. Wir wurden auch, was die Missionsarbeit angeht, nie müde. Wir haben die Vision Gottes zum Bau des Großen Heiligtums nie vergessen.

Obwohl wir mit gerade Mal 7.000 Won anfangen (das entsprach damals 5 Euro), werden wir ein Heiligtum bauen, das einen astronomischen Betrag kosten wird. Es ist ein Wunder, dass nur mit der Kraft Gottes geschehen wird. Der Allmächtige wird dieses Wunder bewirken – wegen der guten Taten und dem Glauben, den unsere Gemeinde angehäuft hat. Wenn Er das tut, wird Er zeigen, dass wir eine gute Gemeinde sind, die Gott wirklich liebt. Gott wird auch Seine Gerechtigkeit zeigen, die Er jedem gewährt – gemäß dem, was er getan und gesät hat. Er ehrt uns, wenn wir Ihm alle Ehre geben (Johannes 13,32). Die Wahrheit wird offenbart werden – nämlich, dass wir gesät haben und dass das Gute das Böse überwindet.

2) Die Gerechtigkeit und das Recht Gottes werden durch die Frucht des Lichtes, das jeder von euch in sich hat, erstrahlen

In Epheser 5,30 steht, dass Gläubige Glieder am Leib des Herrn sind, der das Haupt der Gemeinde ist. Wenn also von einem Gläubigen Licht ausgeht, wird die Gemeinde – also das Heiligtum – auch erstrahlen. Wenn das Kanaan-Heiligtum und das Große Heiligtum gebaut werden, werden vielen Menschen kommen, wenn sie erfahren, welchen Ruf unsere Gemeinde hat. Wichtig ist, dass wir ihnen Zeit geben, sich einzugewöhnen und in der Wahrheit tief verwurzelt zu sein. Wenn wir all unseren Pflichten treu nachkommen, wird unsere Gemeinde würdig sein, als „strahlendes Heiligtum“ bezeichnet zu werden, also als Gemeinde, die in dieser finsternen Welt Licht aussendet.

Bevor wir das tun können, muss jeder von uns die Frucht des Lichtes tragen (Epheser 5,9). Dann können diejenigen, die zu uns in die Gemeinde kommen, Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit bei jedem von uns spüren. Wenn sie sehen, wie die Gemeindeglieder in Frieden und im Segen Gottes leben, wird ihnen klar werden, dass wir von Gott geliebt werden, weil wir Ihn lieben.

Wenn jedes Gemeindeglied so strahlt, werden andere, die kommen werden, dem Wort Gottes vertrauen und danach zu leben versuchen. Das heißt, sie werden sich sicher sein, dass sie gerettet werden können, wenn sie im Licht wandeln, und dass sie Segen und Belohnungen empfangen werden – und in dem Maß, wie sie ihre Herzen beschnitten haben und treu waren im Königreich Gottes gemäß den Regeln der Gerechtigkeit. Wenn sie diesen Glauben im Herzen haben, werden sie auch die Finsternis ablegen und die Frucht des Lichtes tragen. In diesem Sinne wird die Gerechtigkeit und das Recht Gottes durch die Frucht des Lichtes erstrahlen, die in jedem von Ihnen wächst.

Wenn sie die Frucht des Lichtes in Ihrem Inneren tragen, sollte man Sie auch äußerlich als würdige Kinder des Lichtes erkennen können. So werden Sie und Ihre Gemeinde heller strahlen können, will heißen, Sie werden mehr Seelen retten und verändern, wenn sie Mängel des Leibes entfernen und Würde und ausgeprägte Fertigkeiten haben und in allen Bereichen professionell agieren.

Während der Sintflut gingen alle Tiere, die Lungen hatten, in die von Noah gebaute Arche und wurden gerettet. Solch ein erstaunliches Werk wird auch durch das Kanaan-Heiligtum und das Große Heiligtum erreicht werden. Das heißt, viele Seelen werden kommen und die Errettung empfangen, die für alle bereit steht – unabhängig von Rasse, Alter, Geschlecht, Bildung und gesellschaftlichem Stand. Zur Zeit der Flut kümmerten sich Noah und seine Familie um die vielen Tiere in der Arche. Wir sind diejenigen, die sich um die Seelen kümmern und sie mit dem Wort Gottes speisen sollten. Wenn wir geschickt und professionell vorgehen und unsere geistlichen Fertigkeiten einsetzen, werden wir in der Lage sein, unseren Pflichten besser nachzukommen.

Wenn wir beispielsweise gut organisiertes Wissen vom Wort Gottes haben, uns richtig und ordentlich verhalten, Fertigkeiten als Leiter entwickelt haben und uns Fremdsprachen angeeignet haben, wird die Gemeinde viel mehr Furcht tragen können. Besonders die Leiter der Gemeinde müssen definitiv die Frucht des Lichtes – sowohl innerlich als auch äußerlich – tragen. Der Grund dafür ist, dass in dem Maße, wie Sie die Frucht des Lichtes tragen, der Bauprozess des Heiligtums gelingen wird. Je nachdem wie viel von der Frucht des Lichtes sie tragen, können die Mitarbeiter – in Bezug darauf, wann sie was tun sollten – präziser von Gott geleitet werden.

Liebe Brüder und Schwestern, ein Heiligtum ist ein heiliger Ort, an dem Gott wohnt und wo Sein Wort gepredigt wird. Es ist ein Haus, in dem alle beten und wo Gläubige den Herrn preisen und anbeten, während sie darauf warten, dass Er wiederkommt. Heute ist die Bedeutung des Tempels geringer, weil die weltliche Kultur mit in die Gemeinde hineingebracht worden ist und die Gläubigen mit der Welt Kompromisse eingehen.

Wenn solch ein Heiligtum fertig ist, wird die echte Bedeutung des Tempels, die nun seit Tausenden von Jahren gelitten hat, wieder neu entdeckt werden. So bete ich im Namen des Herrn Jesus, dass alle von Ihnen die Frucht des Lichtes reichlich tragen und das Heiligtum noch heller erstrahlen lassen.

Manmin-Nachrichten

German

Veröffentlicht von der Manmin-Hauptgemeinde

235-3, Guro-dong 3, Guro-gu, Seoul, Korea (152-848)
Telefon: 82-2-818-7047 Fax: 82-2-818-7048

<http://www.manmin.org/english>
E-mail: manminministry@hotmail.com

Herausgeber: Dr. Jaerock Lee
Chefredakteurin: Geumsun Vin

Das weltweite Netzwerk christlicher Ärzte (WCDN) bestätigt Fälle göttlicher Heilung auf der Grundlage medizinischer Fakten. Es bezeugt damit das Wirken Gottes und zeigt, dass Gott lebt und die Bibel zweifelsohne authentisch ist, indem sie denen, die die Existenz Gottes bezweifeln oder leugnen medizinische Beweise liefern. Am 14. und 15. Juni 2013 fand die 10. internationale Konferenz für christliche Ärzte von WCDN im mexikanischen Toluca statt. Über 350 Ärzte aus 24 Ländern nahmen teil. Es gab besondere Vorträge und es wurden Fälle von Heilung vorgestellt. Hier beschreiben wir von den vielen Fällen einige, bei denen die Heilung eintrat, nachdem Dr. Jaerock Lee gebetet hatte. Ehre sei Gott!



Weltweites Netzwerk christlicher Ärzte belegte die wunderbaren Werke Gottes aus medizinischer Sicht



Ein Fall aus Südkorea

Fall: **Gehirnblutung**

Vortrag: **Dr. Gilbert Chae** (Chirurg)



Bei diesem Fall ging es um einen 49-jährigen Mann. Er hatte sich eine Kopfverletzung zugezogen, als er am 13. Dezember 2012 auf einer glatten Straße ausgerutscht war. Man brachte ihn in die Notaufnahme. Er war nach einem Verkehrsunfall 1991 schon mehrfach wegen Blutergüssen auf der rechten Gehirnhälfte operiert worden.



Vor dem Gebet: Man sieht eine subarachnoide Blutung
Nach dem Gebet: war die Blutung weg

Als nun an jenem Tag im Dezember eine Computertomographie durchgeführt wurde, sah man rechts eine subarachnoide Blutung in Form eines Halbmondes. Eine zweite Untersuchung ergab, dass sie noch schlimmer geworden war. Doch er wollte sich nicht operieren lassen. Seine Frau und seine Tochter ließen Dr. Jaerock Lee für ihn in die Fürbitte gehen.

Am 7. Tag im Krankenhaus zog er sich eine Lungenentzündung zu und sein Zustand wurde nicht besser. Dann taten seine Familienmitglieder Buße, weil sich geistlich gesehen Gott nicht treu gewesen waren, obwohl sie dachten, sie seien es gewesen. Am 1. Januar 2013 ließen sie Dr. Jaerock Lee noch einmal für sich beten. Bei der Computertomographie, die zwei Tage nach dem Gebet durchgeführt wurde, konnte man keine subarachnoide Blutung mehr feststellen. Gottes Heilungswerk hatte stattgefunden – über Raum und Zeit hinweg – so wie bei Fällen, die in der Bibel beschrieben sind und dass, obwohl der Patient nicht anwesend war, als für ihn gebetet wurde.



Ein Fall aus Mexiko

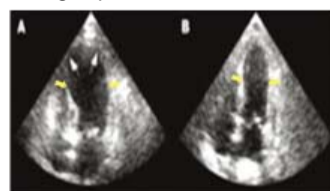
Fall: **Kardiomyopathie**

Vortrag: **Dr. Jose Manuel Pastrana** (Plastischer Chirurg)



Am 14. Dezember 2011 hatte eine 19-jährige Frau eine kosmetische Operation. Die OP verlief ohne Probleme und es gab auch keine postoperativen Komplikationen. Doch zwei Tage später hatte sie plötzlich niedrigen Blutdruck, Ateminsuffizienz und verlor das Bewusstsein, so dass sie auf die Intensivstation verlegt wurde. Bei einer Ultraschalluntersuchung des Herzens wurde Kardiomyopathie festgestellt. Doch obwohl sie auf der Intensivstation behandelt

- A) Das EKG zeigt links eine akute ventrikuläre Erweiterung
- B) Lösung der linksventrikulären Erweiterung bei der Nachuntersuchung sechs Tage später



wurde, verbesserte sich ihr Zustand nicht. Die Ärzte kamen zu dem Schluss, dass bei ihr ein hohes Sterberisiko vorlag. Während sie auf der Intensivstation um ihr Leben kämpfte, bat ihre Familie Dr. Jaerock Lee durch Dr. Armando Pinnet, den Leiter von WCDN in den USA, zu beten. Sie empfingen das Gebet, das Raum und Zeit überspannt – und zwar in einem Gottesdienst. Der Zustand der jungen Frau verbesserte sich am 21. Dezember 2011 und wurde nicht mehr als kritisch eingestuft. So konnte sie bald ganz gesund aus dem Krankenhaus entlassen werden.



Ein Fall aus Singapur

Fall: **Blutvergiftung, Gelbsucht**

Vortrag: **Dr. David Eu** (Hausarzt)



Davids jüngster Sohn kam am 14. Oktober 2009 auf die Welt. Als er gerade sieben Wochen alt war, bekam er hohes Fieber, das tagelang anhielt. So brachte er ihn zusammen mit seiner Frau am 30. November 2009 zum Kinderarzt. Dieser stellte einen Harninfekt fest und riet zur sofortigen Einlieferung ins Krankenhaus für eine intravenöse Behandlung mit Antibiotika. Allerdings fuhr die Familie wieder heim, weil sie der Meinung war, ihr Sohn sei noch zu klein dafür, nicht nur wegen möglicher Nebenwirkungen. Außerdem glaubten sie als Christen, dass Gott ihn durch Gebete heilen würde.

In den darauf folgenden beiden Tagen wurde der kleine David immer blasser und seine Gelbsucht schlimmer. Sein Bauch war aufgebläht und er hatte Schmerzen. Seine Frau, die Missionarin Wong Ping Ping, kontaktierte Dr. Jaerock Lee von der Manmin-Hauptgemeinde und bat ihn, für ihren Sohn zu beten. Nach dem Gebet ging bei dem Kleinen das Fieber herunter, die Blähung des Bauches ging zurück und er lächelte seit Wochen zum ersten Mal. Nach einem weiteren Gebet verschwand auch die Gelbsucht.



Blut- und Urintests am 18. Dezember 2009 bescheinigten, dass alles normal war. Die Untersuchung ergab, dass der Harninfekt und die hepatische Blutvergiftung weg waren. Der Kleine wurde vollkommen geheilt – durch ein mächtiges Gebet ohne irgendwelche Medikamente. So kann er gesund groß werden.



Gott ist der große Heiler!

Von: **Dan Wooding,**

der Gründer und internationale Direktor von ASSIST und von Assist News Service

Eines Tages in 1960 bekam ich einen Brief von meiner Mutter. Es ging um den kritischen Gesundheitszustand meines Vaters. Sie schrieb: „Er hat Darmkrebs im Endstadium und höchstens noch drei Monate zu leben!“

Zu der Zeit war ich in Kanada, flog aber nach Großbritannien, um bei meiner Mutter zu sein. Ich betete mit meiner Mutter und einer Schwester, die starken Glauben hatte, intensiv für ihn. Gott erhörte unsere Gebete. Mein Vater wurde auf wundersame Weise wieder gesund und lebte noch weitere 30 Jahre. Dieses Ereignis führte dazu, dass ich Jesus als meinen Retter annahm. Doch dann entfernte ich mich wieder von Gott, während ich als Journalist in England arbeitete.

Einer meiner Freunde sagte zu mir: „Dan, Gott hat dir das Talent zu einem guten Journalisten gegeben, doch du schreibst so billige Artikel. Ich will, dass du über die Verfolgung und das Märtyrertum von Christen in Uganda schreibst.“

Ich gründete die christliche Pressestimme „Asiat News Service“

Im Jahr 1979 reiste ich nach Uganda und berichtete über die Verfolgung, der die Christen dort ausgesetzt waren. 1992 schrieb ich einen Artikel über die Großevangelisation von Billy Graham in Moskau, in dem mein Talent für die Berichterstattung deutlich wurde.

Nachdem ich von der Großevangelisation zurück war, sagte meine Frau zu mir: „Sogar Evangelist Billy Graham denkt, Gott benutzt dein Schreibtalent. Warum arbeitest du nicht als Journalist?“

Fakt war, dass ich vor der Evangelisation in Moskau nicht als Journalist hatte abreiten wollen, weil ich mich wegen

meiner schlimmen, egoistischen Vergangenheit so schuldig fühlte. Doch auf den Rat meiner Frau hin ging ich mit neuer Entschlossenheit heran, meine Fertigkeiten für Gott einzusetzen. Dies nahm ich zum Anlass, zur Gründung von ‘Assist News Service’ (www.assistnews.net).

Assist News Service ist ein Presseunternehmen wie AP und Reuter. Wir berichten über die Weltmission, verfolgte Kirchen und dergleichen. Wir bieten unsere Beiträge etwa 2.600 Presseunternehmen und Tausenden von Abonnenten an.

Ich habe viele Ehrungen bekommen, darunter von Queen Elizabeth II wie auch von bekannten Organisationen. Ich bin auch als Kommentator für UPI (United Press International) tätig. Ich habe viel zu tun mit Interviews, doch es gab einen wirklich wichtigen Moment – nämlich als ich Dr. Jaerock Lee, den Seniorpastor der Manmin-Hauptgemeinde, kennen lernte.

Ich berichtete über die Großevangelisationen von Dr. Jaerock Lee in Übersee

Ich lernte den Ältesten Johnny Kim kennen, der als Chef von GCN TV bei SAT7 (einem arabischen Sender) dient. Das war bei einem Treffen in der Republik Zypern im Jahr 2001. Durch ihn erfuhr ich von der Manmin-Hauptgemeinde. Seither schreibe ich Berichte über Dr. Jaerock Lees Großevangelisationen, die in Russland, Deutschland, Peru, den USA und Israel abgehalten wurden. Er hat einen außerordentlichen Dienst.

Er führte Großevangelisationen in Ländern durch, wo es gefährlich war, das Evangelium zu predigen. Beispielsweise wurde 2002 eine Großevangelisation in Indien am Marina Beach in Chennai durchgeführt. Damals versuchte

die Regierung des Bundesstaates Tamil Nadu die Veranstaltung zu verhindern, doch Dr. Lee predigte das Evangelium vor insgesamt drei Millionen Menschen. Eine große Anzahl bekehrte sich zum Christentum.

So wie Jesus und Seine Jünger das Wort Gottes mit Zeichen und Wundern selbst unter großer Verfolgung bestätigten, bezeugte auch Dr. Lee Jesus Christus ohne Angst und demonstrierte wunderbare Zeichen und Wunder in den Ländern, die das Evangelium zu blockieren versuchten. So fing ich an, auch Fragen über den Dienst von Manmin zu stellen.

Auch am Dienst von WCDN (dem weltweiten Netzwerk christlicher Ärzte) war ich interessiert. Beispielsweise berichtete ich über die internationalen Konferenzen für christliche Mediziner vom WCDN in verschiedenen Ländern. Es macht wirklich Sinn, Fälle göttlicher Heilung mit medizinischen Fakten vor Ärzten aus der ganzen Welt zu präsentieren. Dies bezeugt auch die Glaubwürdigkeit der Bibel für die Menschen überall.

Ich war fasziniert von den mächtigen Werken der Manmin-Hauptgemeinde

Bisher habe ich die Manmin-Hauptgemeinde sieben Mal besucht. Ich konnte die besondere Liebe zwischen dem Hauptpastor, Dr. Jaerock Lee, und den Gemeindegliedern spüren. Das war das erste Mal für mich, dass ich eine Gemeinde erlebte, wo der Pastor und die Mitglieder so stark durch das Band der geistlichen Liebe vereint waren.

Die von ihm gepredigten Botschaften waren voller geistlicher Kraft und der wunderbare Lobpreis und die Auftritte der Teams für die darstellenden Künste erinnerten

mich an das Leben im Himmel.

Ich erlebte das Evangelium und die Kraft Gottes, die in den Botschaften und in den Gebeten von Dr. Lee proklamiert wurden. So viele Menschen, die an Krankheiten und anderen Problemen gelitten hatten, erlebten die Gnade und Kraft Gottes, als sie ihren Glauben zeigten.

Unzählige Seelen haben Jesus Christus durch die verschiedenen Dienste von Manmin angenommen, zum Beispiel durch Sendungen von GCN TV, durch Veröffentlichungen von Schriften, durch das Süßwasser von Muan und die Heilungsversammlungen mit Schweißtüchern, um nur einige zu nennen. Ich habe Menschen auf der ganzen Welt über diese Dienste berichtet. Diejenigen, die die Manmin-Dienste kennen gelernt haben, loben die Gemeinde sehr. Besonders „Netizens“ (d.h. aktive Teilnehmer der Internet-Gemeinde) sind besonders beeindruckt vom Dienst für Nordkorea und vom Dienst der Ärzte.

Ich wurde von Hautkrebs an der Stirn geheilt

Anfang Oktober 2011 erlebte ich ein erstaunliches Wunder. Eines Tages war plötzlich ein Tumor auf meiner Stirn; er fing an zu wachsen. Bei mir

wurde Hautkrebs festgestellt und ich wurde operiert, um ihn loszuwerden. Doch er war nicht vollkommen geheilt.

Am 7. Oktober besuchte ich die Abendvorstellung aus Anlass des 29. Jahrestages der Manmin-Hauptgemeinde. Der Hauptpastor, Dr. Jaerock Lee, brachte die Botschaft und betete für die Kranken. Ich legte meine Hand sofort auf meine Stirn.

In diesem Moment spürte ich, wie eine Art Elektroschock durch meinen Stirn ging. Ich war sofort überzeugt, dass ich geheilt war und dachte: „Das ist ein Wunder! Es ist ein wahres Wunder!“

Nach meiner Rückkehr in die USA sprach ich mit meinem Arzt über das, was ich erlebt hatte, während ich in Korea war und wurde erneut untersucht. Wie ich gedacht hatte, waren keine Krebszellen mehr vorhanden. Ich umarmte meine Frau Norma und war vor Freude über das Wunder der Heilung überwältigt. Ich glaube, dieses Wunder, das nach dem Gebet von Dr. Lee geschah, war erstaunlich.

Gott ist ein großartiger Heiler. Ohne Zweifel passieren die gleichen großen Wunder, die Gott in der Vergangenheit gewirkt hat, noch heute. Leiden Sie im Moment unter einer Krankheit? Ich bete im Namen des Herrn Jesus, dass auch Sie erleben, wie ein Wunder Gottes sich manifestiert!



Zusammen mit meiner lieben Frau Norma



GCN

Tel: 82-2-824-7107

www.gcntv.org

e-mail: webmaster@gcntv.org



MIS

Manmin International Seminary

Tel: 82-2-818-7334

www.manminseminary.org

e-mail: manminseminary2004@gmail.com



WCDN

World Christian Doctors Network

Tel: 82-2-818-7039

www.wcdn.org

e-mail: wcdnkorea@gmail.com



URIM BOOKS

Tel: 82-70-8240-2075

www.urimbooks.com

e-mail: urimbook@hotmail.com